Die Linke
Fraktion
im Stadtrat
Salzwedel

Stadtrat der Hansestadt Salzwedel

Stadtratsvorsitzenden
Herrn Norbert Hundt

HANSESTADT SALZWEDEL
Eing. 18. Sep. 2025

Vorsitzende:
Ute Brunsch
Friedensring 36
29410 Salzwedel

eMail: UteBrunsch@t-online.de
Telefon: 03901 31581

Antrag 02/2025

Gemäß § 6 der Geschäftsordnung stellt die Fraktion DIE LINKE folgenden Antrag:

Der Stadtrat beschließt, die Mittel aus dem Infrastruktur-Sondervermögen des Bundes in der Hansestadt Salzwedel nach *folgenden Leitlinien zu verwenden:*

1. Zielsetzung

Die Mittel dienen der nachhaltigen Stärkung der kommunalen Infrastruktur. Sie sind ausschließlich für investive Maßnahmen einzusetzen, die einen langfristigen Nutzen für die Stadt und ihre Einwohnerinnen und Einwohner entfalten.

2. Kriterien für die Projektförderung

Bei der Auswahl und Priorisierung von Projekten sind folgende Kriterien maßgeblich:

- Erfüllung kommunaler Aufgaben (z. B. Schulen, Kitas, Feuerwehr, Straßen, Daseinsvorsorge).
- Nachhaltigkeit: ökologische, ökonomische und soziale Langzeitwirkung.
- Breitenwirkung: erkennbarer Nutzen für eine große Zahl von Bürgerinnen und Bürgern.
- Kosten-Nutzen-Verhältnis: Investitionen, die Folgekosten senken oder dauerhaft finanzielle Entlastungen bringen.
- Tragfähigkeit der Folgekosten: Laufende Betriebskosten müssen für die Stadt dauerhaft leistbar sein.

3. Verfahren

Die Verwaltung erstellt eine Prioritätenliste möglicher Projekte und bewertet diese nach den o. g. Kriterien. Die Bürgerinnen und Bürger werden in geeigneter Form an der Ideensammlung beteiligt (z. B. Bürgerversammlungen, Online-Plattform, Vorschlagsboxen). Der Stadtrat beschließt die Prioritätenliste nach öffentlicher Beratung. Die Umsetzung der Projekte erfolgt schrittweise und abhängig von Verfügbarkeit der Mittel sowie planerischer Kapazitäten.

4. Kontrolle und Transparenz

Die Verwaltung berichtet dem Stadtrat vierteljährlich über den Stand der Mittelverwendung, die Umsetzung der Projekte und deren Kostenentwicklung.

Begründung

Mit der Zuweisung von Mitteln aus dem Infrastruktur-Sondervermögen des Bundes eröffnet sich für unsere Stadt eine Chance, die kommunale Infrastruktur nachhaltig zu verbessern. Um eine gerechte, transparente und zukunftsorientierte Mittelverwendung sicherzustellen, ist es notwendig, Leitlinien für die Projektauswahl und -umsetzung zu definieren.

Dieser Antrag schafft klare Rahmenbedingungen, fördert Transparenz und Bürgerbeteiligung und gewährleistet, dass die Mittel verantwortungsbewusst eingesetzt werden.

Salzwedel,17.09.2025

Raik Ohlmeyer

Ute Brunsch